Eingereicht durch:	Eingang:	23.08.2017
Sempf, Alexander	Weitergabe:	23.08.2017
SPD-Fraktion	Fälligkeit:	23.09.2017
	Beantwortet:	06.10.2017
Antwort von:	Erledigt:	06.10.2017
Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	Erfasst:	06.10.2017
	Geändert:	

Entschärfung der Einmündung Heilsberger Allee / Trakehner Allee

Sehr geehrte Frau Bezirksverordnetenvorsteherin,

die Schriftliche Anfrage beantwortet das Bezirksamt wie folgt:

An der Einmündung in die Trakehner Allee ist die Heilsberger Allee sehr breit und schwierig zügig zu Fuß zu überqueren. Insbesondere Kinder und ältere Menschen stellt dies vor Probleme und sorgt für Gefahrensituationen. Erschwert wird die Situation dadurch, dass viele PKWs, die Situation nutzen um teilweise mit (zu) hoher Geschwindigkeit in die Heilsberger Allee bzw. in die Trakehner Allee abzubiegen.

1. *Stimmt das Bezirksamt mit der Ansicht überein, dass es sich hier um eine potenziell gefährliche Verkehrssituation handelt? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?*

2014 wurden an dieser Stelle vier, 2015 und 2016 jeweils ein und bis Ende August 2017 noch kein Unfall durch die Polizei registriert. Verglichen mit anderen Bereichen im Bezirk ist die Heilsberger Allee Ecke Trakehner Allee also kein Unfallschwerpunkt.

2. *Sieht das Bezirksamt eine Möglichkeit, diese Stelle durch die Einrichtung einer Mittelinsel zu entschärfen und für Fußgängerinnen und Fußgänger sicherer zu machen?*

und

3. *Welche anderen Möglichkeiten kommen für das Bezirksamt hier gegebenenfalls in Frage?*

Der Einbau einer Mittelinsel in diesem Bereich würde die Verkehrssicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger nicht zwingend erhöhen, da sie weder die Fahrgeschwindigkeit der Kraftfahrzeuge deutlich reduzieren würde noch ein zügiges Überqueren der gesamten Fahrbahnbreite gewährleisten könnte. Einzig der Umbau des gesamten Einmündungsbereiches würde eine Verbesserung für den Fußverkehr an dieser Stelle be-

deuten. Aufgrund der damit verbundenen Kosten und der nur begrenzt für derartige und insbesondere für vorrangige Maßnahmen einzusetzenden Mittel ist eine Realisierung dieser Maßnahme zunächst nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schruoffeneger